

## Nisthilfen für Steinkauz & Co.

Wer die unheimlichen nächtlichen Balzrufe des Steinkauzes hört, fühlt sich unweigerlich in der Zeit versetzt. Zu lange ist es her, dass seine Laute zusammen mit dem Zirpen von tausenden Insekten und unzähligen anderen nachtaktiven Tierarten ein unvergessliches nächtliches Konzert boten.

Durch das Verschwinden seiner natürlichen Lebensräume und ist der auch tagsüber aktive kleine Kauz ist in der Schweiz leider sehr selten geworden. Wie der Wiedehopf und der Gartenrotschwanz mag der Steinkauz strukturreiches, extensiv genutztes Kulturland mit alten Baumbeständen und ausgedehnten Hochstammobstgärten.

Um diese seltenen Vogelarten dereinst auch auf der Jura-weid wieder erleben zu können, wertet Pro Natura Aargau die Flächen zusammen mit dem Pächter auf und verbessert das Angebot an Nistmöglichkeiten.



Der prächtige Gartenrotschwanz kommt am Aargauer Jurasüdfuss vereinzelt noch vor. Um seinen Bestand zu fördern wird sein Lebensraum in der Juraweid u.a. mit Nistkästen aufgewertet.



Der Wiedehopf füttert hier seine in einer Nisthöhle versteckten Jungvögel. Die Nisthöhle ist dabei oft in Bodennähe anzutreffen, weshalb auch die Nistkästen entsprechend niedrig positioniert werden.



Der Steinkauz ist der Vogel des Jahres 2021 von Birdlife Schweiz. Im Kanton Aargau ist er leider ausgestorben.

Mit dem Pflanzen von Hochstammobstgärten, extensiver und strukturreicher Landwirtschaft, sowie der Installation der auffälligen langen Brutröhren soll sich der Steinkauz auch im Aargau wieder zu Hause fühlen.

Die Aufwertungen werden unterstützt von:

